sia

Schweizer Norm
Norme Suisse
Norma Svizzera

SIA 261/1-C3:2026 Bauwesen

505 261/1-C3

Actions sur les structures porteuses – Spécifications complémentaires

Azioni sulle strutture portanti – Disposizioni complementari

Actions on structures – Supplementary Specifications

Einwirkungen auf Tragwerke – Ergänzende Festlegungen – Korrigenda C3 zur Norm SIA 261/1:2020

Referenznummer
SN 505261/1-C3:2026 de

Gültig ab: 2026-11-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Postfach, CH–8027 Zürich

Anzahl Seiten: 4

Copyright © 2026 by SIA Zurich

Preisgruppe: 0

Die vorliegende Korrigenda SIA 261/1-C3:2026 zur Norm SIA 261/1:2020 wurde von der SIA-Kommission für Tragwerksnormen am 16.10.2026 genehmigt.

Sie ist gültig ab 01.11.2026.

Sie steht unter www.sia.ch/korrigenda > SIA 261/1 zur Verfügung.

Korrigenda C3 zur Norm SIA 261/1:2022 de

<table>
<tr><th>Seite</th><th>Ziffer/
Figur</th><th>bisher
(Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)</th><th>Korrektur
(Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)</th></tr>
<tr><td>13</td><td>Tabelle 1</td><td>
Tabelle 1 Bedeutungsbeiwerte γ_f und Höhenzuschläge h_γ für Hochwasser
<table>
<tr><th>BWK</th><th>Tragsicherheit
γ_f</th><th>Gebrauchstauglichkeit
γ_f</th><th>Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit
h_γ</th><th>Bemerkungen</th></tr>
<tr><td>I</td><td>1,0 1)</td><td>1,0 1)
für Dichtigkeit</td><td>0,0 m 1)</td><td>Die Wasserdichtigkeit kann beim Neubau effizient bewerkstelligt werden.
Die Überprüfung von Verformungen ist für die BWK I nicht erforderlich, da deren Anforderungen implizit durch die Vorgaben der Dichtigkeit und der Tragsicherheit erfüllt sind.</td></tr>
<tr><td>II</td><td>1,2 1)
1,0 2)</td><td>1,0 1) 2)
für Dichtigkeit</td><td>0,3 m 1)
0,0 m 2)</td><td>In gewissen Fällen sind die Verformungen zu prüfen.</td></tr>
<tr><td>III</td><td>1,5 1)
1,2 2)</td><td>1,0 1) 2)
für Dichtigkeit</td><td>0,5 m 1)
0,3 m 2)</td><td>In gewissen Fällen sind die Verformungen zu prüfen.</td></tr>
</table>
1) Referenzwiederkehrperiode von 300 Jahren
2) Referenzwiederkehrperiode des Extremereignis (EHQ)
</td><td>
Tabelle 1 Bedeutungsbeiwerte γ_f und Höhenzuschläge h_γ für Hochwasser
<table>
<tr><th rowspan="2">BWK</th><th rowspan="2">Tragsicherheit
γ_f</th><th rowspan="2">Gebrauchstauglichkeit
γ_f</th><th colspan="2">Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit
h_γ</th><th rowspan="2">Bemerkungen</th></tr>
<tr><th>See-/Fluss-/Bachhochwasser</th><th>Hochwasser durch Oberflächenabfluss</th></tr>
<tr><td>I</td><td>1,0 1)</td><td>1,0 1)
für Dichtigkeit</td><td>0,0 m 1)</td><td>0,0 m 1)</td><td>Die Wasserdichtigkeit kann beim Neubau effizient bewerkstelligt werden.
Die Überprüfung von Verformungen ist für die BWK I nicht erforderlich, da deren Anforderungen implizit durch die Vorgaben der Dichtigkeit und der Tragsicherheit erfüllt sind.</td></tr>
<tr><td>II</td><td>1,2 1)
1,0 2)</td><td>1,0 1) 2)
für Dichtigkeit</td><td>0,3 m 1)
0,0 m 2)</td><td>0,1 m 1)
0,0 m 2)</td><td>In gewissen Fällen sind die Verformungen zu prüfen.</td></tr>
<tr><td>III</td><td>1,5 1)
1,2 2)</td><td>1,0 1) 2)
für Dichtigkeit</td><td>0,5 m 1)
0,3 m 2)</td><td>0,2 m 1)
0,1 m 2)</td><td>In gewissen Fällen sind die Verformungen zu prüfen.</td></tr>
</table>
1) Referenzwiederkehrperiode von 300 Jahren
2) Referenzwiederkehrperiode des Extremereignis (EHQ)
</td></tr>
</table>

Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
20	5.3.6	Der hydrodynamische Druck q_f auf eine im Winkel α angeströmte Wand beträgt: ~~$q_f = \gamma_f \cdot c_p \cdot \rho_m \cdot v_f^2 \cdot \sin^2 \alpha$ in N/m² (9)~~ ρ_m = 1600 kg/m³ bis 2100 kg/m³ wobei gilt: 1800 kg/m³ für feinkörnige Murgänge und 2100 kg/m³ für grobblockige Murgänge ~~c_p = 1 für stark schiessende Murgänge~~ ~~c_p = 2 für schiessende Murgänge~~ ~~c_p = 4 für strömende Murgänge~~	Der hydrodynamische Druck q_f auf eine im Winkel α angeströmte Wand beträgt: $q_f = \gamma_f \cdot \rho_m \cdot g \cdot (h_f + \frac{v_f^2}{2 \cdot g}) \cdot \sin^2 \alpha$ in N/m² (9) ρ_m = 1600 kg/m³ bis 2100 kg/m³ wobei gilt: 1800 kg/m³ für feinkörnige Murgänge und 2100 kg/m³ für grobblockige Murgänge